



## Afrikanische Rhythmen in der Neuapostolischen Kirche

Am Samstag, 11. Oktober 2014 boten in der Neuapostolischen Kirche in Bad Oeynhausen die „African's Voice e.V.“ ein außergewöhnliches Konzert.

Bereits das Hereinkommen des Chores war ein Hingucker: Jedes Chormitglied trug ein sehr individuell auf die Körperform gestaltetes Outfit aus einheitlichem, eigens gefertigten Kleiderstoff.

### Christliche Songs voller Hoffnung und Freude

Drei Stimmen begannen sehr ernsthaft und würdevoll, der Gesamtchor umrahmte zunächst nur diese drei Sängerinnen - als eine Sängerin die Bongo zu schlagen begann, entwickelte sich das volle Temperament des Chores: die tief verankerte Musikalität, das Rhythmusgefühl und die getanzte Lebensfreude der Chormitglieder rissen die Zuhörer über neunzig Minuten mit.

Der Chor sang in vier Sprachen: Französisch, Portugiesisch und in den afrikanischen Sprachen Kigongo und Lingala. Die Übersetzung der religiösen Texte wurden an die Leinwand projiziert.

### Kraftvolle Stimmen und Rhythmische Klänge

Die Gesangsvielfalt und der voluminöse Klang ließen völlig vergessen, dass nur vier Bass-Stimmen, zwei Tenöre, fünf Altistinnen und vier Sopranstimmen vortrugen. Vor allen Dingen die weiblichen Chormitglieder unterstrichen sehr wirkungsvoll den christlichen Inhalt der Lieder durch spielerische Gesten und nachdrückliche Mimik.

Der Dirigent Joao Agostinho aus der neuapostolischen Gemeinde in Bielefeld-Mitte verstand es, sowohl die Hörergemeinde, als auch seinen Chor zu begeistern, die Zuhörer dankten mit Standing Ovations.

"Ich bin mal wieder beeindruckt, dass die Sängerinnen und Sänger, die innere Kraft haben, einen Funken überspringen zu lassen. Vor allem zeigen sie welch starkes Element der gemeinsame Gesang ist. Dieser Gemeinschaft kann sich keiner entziehen", kommentierte Dieter Kruse aus Vlotho nach dem Konzert.

12. Oktober 2014

